

GEEHRT

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Marika Geldmacher-v. Mallinckrodt, langjährige Leiterin der Senatskommission für klinisch-toxikologische Analytik der DFG, und **Prof. Dr. med. Karl Pflieger**, Abteilungsleiter am Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Homburg/Saar, erhielten anlässlich des Frühjahrssymposiums der Gesellschaft für Forensische und Toxikologische Chemie (GIFCh) in Anerkennung ihrer Verdienste auf dem Gebiet der toxikologischen Analytik die Stas-Médaille. EB

GEBURTSTAGE

Dr. med. Gerhard Raudszus, Internist aus Berlin, vollendete am 3. Oktober sein 60. Lebensjahr.

Der gebürtige Memelländer legte 1959 sein Staatsexamen in Berlin ab. Nach der Approbation 1960 folgten sechs Jahre Assistenzarztstätigkeit. Als Internist arbeitete Raudszus 1980 in der pharmazeutischen Industrie, bevor er sich als Internist im Bezirk Steglitz niederließ. Seit langen Jahren engagiert sich Dr. Raudszus in der ärztlichen Berufspolitik. 1973 wurde er zum Stellvertretenden Vorsitzenden der Kas-



Foto: Archiv

Gerhard Raudszus

senärztlichen Vereinigung Berlin gewählt. Seit 1981 ist er Erster Vorsitzender dieser KV. Auf Verbandsebene ist Raudszus seit vielen Jahren aktiv, so als Vorsitzender des Verbandes der niedergelassenen Ärzte (NAV), Landesverband Berlin, und der Vereinigung der niedergelassenen Internisten. Im April 1987 wurde er zum Präsidenten der Landesvereinigung Gesundheit Berlin gewählt. EB

Primarius Dr. med. Richard Piaty, ehemaliger langjähriger Präsident der Österreichischen Ärztekammer und der Ärztekammer für die Steiermark, Graz, vollendete am 24. September sein 60. Lebensjahr.

Seit langen Jahren ist Piaty berufspolitisch engagiert. 1974 wurde er als Gegenkandidat zu dem damals amtierenden Präsidenten Daume mit knapper



Foto: Archiv

Richard Piaty

Mehrheit als Präsident der Österreichischen Ärztekammer gewählt, ein Amt, in dem er zweimal bestätigt wurde und das er bis Mitte 1986 innehatte.

Dr. Piaty ist auch den deutschen Kolleginnen und Kollegen als engagierter Kämpfer für die Erhaltung eines freiheitlichen Gesundheitswesens und der Freiberuflichkeit der Ärzte bekannt. Auf den Internationalen Fortbildungskongressen der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer hat er sich als Kongreßmitgestalter und Referent bei den berufspolitischen Veranstaltungen wiederholt eingesetzt. EB

IM RUHESTAND

Ministerialrat Dr. med. Heinz-Harro Rauschelbach, Bonn, Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung (BMA) und hier zuständig für ärztliche Begutachtungs-Richtlinien im Bereich der Versorgungsmedizin, trat zum 1. April in den Ruhestand. In Anerkennung seiner Verdienste erhielt er das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Zum gleichen Zeitpunkt ist auch **Ministerialrat Dr. med. Hans F. Wolff**, Leiter des Referats „Arbeitsmedizin“ im BMA, in den Ruhestand getreten. EB

UNIVERSITÄTEN

Habilitiert – Dr. med. Hans Mayer, Oberarzt der Augenklinik am Katharinenhospital, Stuttgart, bei der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen für das Fach „Augenheilkunde“; **Dr. med. Hans Jochen Medau**, Oberarzt der Medizinischen Klinik des Landeskrankenhauses Coburg und Direktor der Medau-Schule Coburg, an der Universität Gießen für das Fach „Sportmedizin“. EB

GEWÄHLT

Prof. Dr. med. M. Heine-mann, Universitätsklinik für Kommunikationsstörungen, Mainz, ist während der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie zum Präsidenten gewählt worden. EB

Dr. med. Rolf-Eckart Hoch (43), praktischer Arzt aus Spredlingen/Rheinessen, ist



Foto: BPA

Rolf-Eckart Hoch

anlässlich der Delegiertenversammlung des Berufsverbandes der Praktischen Ärzte und Ärzte für Allgemeinmedizin Deutschlands (BPA) am 18. September in Hamburg zum neuen BPA-Bundesvorsitzenden gewählt worden. Hoch, der seit 1985 stellvertretender Bundesvorsitzender des BPA war, wurde Nachfolger von **Dr. Helmuth Klotz** (58), Allgemeinarzt aus Darmstadt-Neukranichstein, der den BPA-Bundesvorsitz wegen Arbeitsüberlastung abgab.

Dr. Klotz ist seit Ende 1986 Präsident der Ärztekammer Hessen und seit 1977 Vizepräsident der Bundesärztekammer. Dr. Klotz ist zum Ehrenvorsitzenden des „Praktiker“-Verbandes gewählt worden. EB

Dr. med. Rita Kielhorn (54), Allgemeinärztin aus Berlin-Kreuzberg, ist zur neuen stellvertretenden Bundesvorsitzenden des BPA nachgewählt wor-



Foto: BPA

Rita Kielhorn

den. Frau Dr. Kielhorn ist seit September 1986 Erste Vorsitzende des BPA-Landesverbandes Berlin. Daneben ist wie bisher **Dr. med. Klaus Dieter Kossov** (46), Achim-Uesen/Niedersachsen, stellvertretender Bundesvorsitzender des „Praktiker-Verbandes“. EB

GESTORBEN

Sanitätsrat Dr. med. Walter Christmann, niedergelassener Internist aus Kaiserslautern, ehemaliger Zweiter Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Pfalz (Sitz: Neustadt/Weinstraße), ist im 64. Lebensjahr ge-



Foto: Archiv

Walter Christmann

storben. Er gehörte viele Jahre dem Präsidium und dem Vorstand der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz an. Der Verwaltungsausschuß der Bayerischen Ärzteversorgung profitierte von seinem profunden versicherungstechnischen Wissen. EB